



# KoSID – Kooperation Sicherheit Innenstadt/ Döppersberg

Sachstand



[www.kosid.de](http://www.kosid.de)

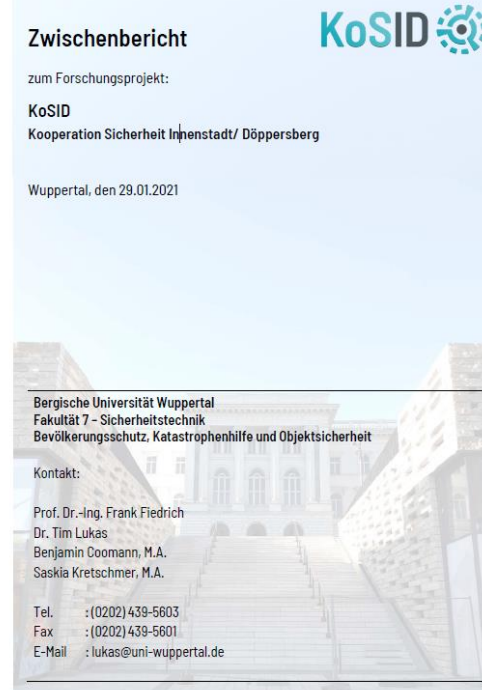
Ausschuss für Sicherheit & Ordnung | digital | 02.02.2022



# Berichte



**Kontakt**  
Prof. Dr.-Ing. Frank Fiedrich  
Dr. Tim Lukas  
Benjamin Coomann, M.A.  
Saskia Kretschmer, M.A.  
Lucas Ferl, B.A.  
Bergische Universität Wuppertal  
Fakultät 7 – Sicherheitstechnik  
Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe  
Gaußstraße 20  
42119 Wuppertal  
friedrich@uni-wuppertal.de  
lukas@uni-wuppertal.de  
(0202) 439-5603



BERGISCHE  
UNIVERSITÄT  
WUPPERTAL

KoSID | Ausschuss für Sicherheit & Ordnung | 02.02.2022





BERGISCHE  
UNIVERSITÄT  
WUPPERTAL

# TV-Beiträge





# Publikationen



THEMA  
Lebensraum Stadt

## Kooperative Sicherheitsarbeit in neuen Stadträumen

Die Wuppertaler „Kooperation Sicherheit Innenstadt/Döppersberg (KoSID)“

Urbane Sicherheit, Sicherheitswahrnehmung, Sicherheitskooperation, Stadtentwicklung, Öffentlicher Raum, Bahnhofsviertel

Tim Lukas, Benjamin Coomann, Saskia Kretschmer

Mit der Umgestaltung öffentlicher Räume im Bahnhofsviertel bietet sich in vielen Kommunen die Gelegenheit, ein attraktives Entrée in die Innenstädte zu erzeugen, das von der Bevölkerung jedoch nur angenommen wird, wenn auch das Sicherheitsgefühl dazu einlädt. Am Wuppertaler Hauptbahnhof wurde ein Kooperationsprojekt verschiedener Akteure initiiert, mit dem Sicherheitsverantwortlichkeiten geteilt und Maßnahmen gemeinsam entwickelt werden. Der Beitrag verortet die wissenschaftliche Begleitforschung im Kontext kooperativer Sicherheitsarbeit als einer zieführenden Strategie der Gewährleistung von Sicherheit und Ordnung in neuen Stadträumen.

### Bahnhofsviertel im Wandel

Die einstmalige mit einem eher zweifelhaften Ruf markierten Bahnhofsviertel durchlaufen gegenwärtig vielerorts einen Transformationsprozess, in dem sie zu Visitenkarten der Städte aufgewertet werden sollen. Wo Brachflächen und merode Gebäude lange Zeit an die Blüte des Güterverkehrs auf der Schiene erinnerten, entfaltet sich heutzutage eine Dynamik, in deren Folge neue Innenstadtnähe Wohngebiete, Geschäftszentren und Bürokomplexe entstehen. Besonders in den Großstädten bildet das Umfeld der Hauptbahnhöfe nunmehr einen maßgeblichen Fokus der Innenstadtenwicklung [1].

Dabei erwachen in zentralen Lagen gänzlich neue Stadträume, die neue Nutzungen und einen attraktiven Zugang in die Innenstädte ermöglichen sollen. Rückzugsorte der marginalisierten Straßenzonen verschwinden infolgedessen ebenso wie die sogenannten Angsträume, deren Entstehen insbesondere in den Innenstadtlagen verhindert werden soll. Kriminalpräventive Aspekte des Städtebaus werden deshalb bereits in der Planung berücksichtigt [2], um Kriminalität und Unsicherheit von vornherein gering zu halten. In der Ausführung jedoch müssen sich die neuen Stadträume erst als das erweisen, als das sie geplant wurden. Wie können dabei Sicherheit und Ordnung gewährleistet werden, wenn ein Präventionskonzept für den neuen Stadtraum noch nicht vorliegt?

Die Neugestaltung des Döppersbergs stellt nun eine Zäsur und einen Neuanfang in der Wahrnehmung dieses zentralen Stadtraums dar. Heute bietet sich mit dem nahezu abgeschlossenen Umbau die Gelegenheit, den einstigen Eindruck vergessen

60 | 4-2021 TRANSFORMING CITIES

THEMA  
Lebensraum Stadt



Bild 1 und 2: Die Umgestaltung des Döppersbergs

und den „Neuen Döppersberg“ als einen sicheren und vielfältig nutzbaren Ort erlebbar zu machen, mit den umfassenden Baumaßnahmen wurde ein Bahnhofsviertel geschaffen, das Mobilität und Konsumfunktionen miteinander verbindet. Von Beginn an waren die Erwartungen von Stadtgesellschaft und Politik darauf ausgerichtet, ein angenehmes Stadtbild zu schaffen, das den Aufenthalt in der Stadtbevölkerung rechtfertigt. Der städtebaulichen Umgestaltung steht die Gestaltung der öffentlichen Räume im Vordergrund. Die Gestaltung der öffentlichen Räume ist jedoch nur dann zu verwirklichen, wenn sie von den Bürgerinnen und Bürgern angenommen wird. Die Sicherheit ist dabei ein zentraler Aspekt, der bei der Neugestaltung der Stadtbevölkerung eine zentrale Rolle spielt. Die Sicherheit ist dabei ein zentraler Aspekt, der bei der Neugestaltung der Stadtbevölkerung eine zentrale Rolle spielt.



Bild 3 und 4: Der neue Döppersberg als Ort der Begegnung

THEMA  
Lebensraum Stadt



Bild 5: KoSID als Kooperationsprojekt

Maßnahmen in einem neu gestalteten urbanen Raum zielgerichtet agiert werden kann. Die Projektbeteiligten arbeiten dabei gemeinsam an der Entwicklung und der Umsetzung von Maßnahmen, die die Sicherheit und die Lebensqualität der Stadtbevölkerung verbessern sollen. Die Sicherheit ist dabei ein zentraler Aspekt, der bei der Neugestaltung der Stadtbevölkerung eine zentrale Rolle spielt.



Bild 6: KoSID als Kooperationsprojekt

von Sicherheit berücksichtigt, die unterschiedlichen Kompetenzen der Akteure eines erweiterten Stadtbereichs koordiniert und teilweise Erwartungshaltungen der Bürgerschaft bedient werden können [7]. In diesem Sinne ist die Wuppertaler Sicherheitskooperation ein Kooperationsprojekt, das verschiedene Akteure zusammenführt, die sich um die Sicherheit und die Lebensqualität der Stadtbevölkerung kümmern. Die Sicherheit ist dabei ein zentraler Aspekt, der bei der Neugestaltung der Stadtbevölkerung eine zentrale Rolle spielt.

Methodisch wird im Rahmen des Projekts KoSID die subjektive Sicherheitsarbeit im Untersuchungsgebiet des Döppersbergs und der Wuppertaler Innenstadt analysiert. Die Kooperationskooperation wird dabei analysiert, um die Sicherheit und die Lebensqualität der Stadtbevölkerung zu verbessern. Die Sicherheit ist dabei ein zentraler Aspekt, der bei der Neugestaltung der Stadtbevölkerung eine zentrale Rolle spielt.

Ein Eindruck vom Image des neuen Stadtraums vermittelt das in Projekt KoSID realisierte Stadtbild. Die Öffentlichkeit wird in den Prozess der Neugestaltung der Stadtbevölkerung einbezogen. Die Sicherheit ist dabei ein zentraler Aspekt, der bei der Neugestaltung der Stadtbevölkerung eine zentrale Rolle spielt.

- 1. Tim Lukas, Benjamin Coomann, Saskia Kretschmer: Kooperative Sicherheitsarbeit in neuen Stadträumen. In: TRANSFORMING CITIES 4-2021, S. 60-75.
- 2. Tim Lukas, Benjamin Coomann, Saskia Kretschmer: Kooperative Sicherheitsarbeit in neuen Stadträumen. In: TRANSFORMING CITIES 4-2021, S. 60-75.
- 3. Tim Lukas, Benjamin Coomann, Saskia Kretschmer: Kooperative Sicherheitsarbeit in neuen Stadträumen. In: TRANSFORMING CITIES 4-2021, S. 60-75.
- 4. Tim Lukas, Benjamin Coomann, Saskia Kretschmer: Kooperative Sicherheitsarbeit in neuen Stadträumen. In: TRANSFORMING CITIES 4-2021, S. 60-75.
- 5. Tim Lukas, Benjamin Coomann, Saskia Kretschmer: Kooperative Sicherheitsarbeit in neuen Stadträumen. In: TRANSFORMING CITIES 4-2021, S. 60-75.
- 6. Tim Lukas, Benjamin Coomann, Saskia Kretschmer: Kooperative Sicherheitsarbeit in neuen Stadträumen. In: TRANSFORMING CITIES 4-2021, S. 60-75.
- 7. Tim Lukas, Benjamin Coomann, Saskia Kretschmer: Kooperative Sicherheitsarbeit in neuen Stadträumen. In: TRANSFORMING CITIES 4-2021, S. 60-75.

### AUTOREN\*INNEN

- Dr. Tim Lukas: Fachgebiet Stadtentwicklung, Bergische Universität Wuppertal, kontakt: tim.lukas@uni-wuppertal.de
- Benjamin Coomann, M.A.: Fachgebiet Stadtentwicklung, Bergische Universität Wuppertal, kontakt: benjamin.coomann@uni-wuppertal.de
- Saskia Kretschmer, M.A.: Fachgebiet Stadtentwicklung, Bergische Universität Wuppertal, kontakt: saskia.kretschmer@uni-wuppertal.de

All you can read



Alles zusammen zum Superpreis:  
Die Papierausgabe, das ePaper und das Archiv.  
AboPlus: Print + ePaper + Archiv  
www.transforming-cities.de/magazin-abo-plus



KoSID | Ausschuss für Sicherheit & Ordnung | 02.02.2021



# Publikationen

Clemens Arzt, Nathalie Hirschmann, Daniela Hunold, Sven Lüders,  
Christoph Meißelbach, Marschel Schöne, Birgitta Sticher (Hrsg.)

## **Perspektiven der Polizeiforschung** 1. Nachwuchstagung Empirische Polizeiforschung

4./5. März 2021

Arbeitskreis Empirische Polizeiforschung  
Forschungsinstitut für öffentliche und private Sicherheit der HWR Berlin  
Sächsisches Institut für Polizei- und Sicherheitsforschung

## **Sicherheitskooperationen als Chance für die Polizeiarbeit im Bahnhofsviertel**

*Empirische Befunde aus drei deutschen Großstädten*

Benjamin Coomann und Saskia Kretschmer

Als Potential für eine effektive Sicherheitsarbeit kennzeichnen verschiedene Kooperationsformen die Sicherheitsarchitektur moderner Großstädte. Am Beispiel der Städte Leipzig, Düsseldorf und Wuppertal widmet sich der vorliegende Beitrag den Chancen und Herausforderungen von Sicherheitskooperationen zwischen kommunalen Akteuren und der Polizei im Bahnhofsviertel, die mit Hilfe von leitfadengestützten Expert\*inneninterviews, einer Dokumentenanalyse und teilnehmenden Beobachtungen untersucht wurden. Im Ergebnis zeigt sich, dass die informelle Ausgestaltung der Zusammenarbeit sowie kurze Informationswege entscheidender für eine effektive Kooperationsbeziehung sind als die rechtliche Rahmung.



BERGISCHE  
UNIVERSITÄT  
WUPPERTAL

KoSID für Sicherheit & Ordnung | 02.02.2022





# Wissenschaftliche Vorträge



## Kriminologie in Nordrhein-Westfalen



Das Netzwerk der  
Kriminologinnen und Kriminologen  
in Nordrhein-Westfalen



# Öffentlichkeitswirksame Vorträge

## Politische Runde

BERGISCHE VOLKSHOCHSCHULE



BERGISCHE  
UNIVERSITÄT  
WUPPERTAL

KoSID | Ausschuss für Sicherheit & Ordnung | 02.02.2022

KoSID 



# Transfer

- Projektpräsentation in den Fraktionssitzungen

**DIE LINKE.**



- Geplante Projektpräsentation in der Fraktionssitzung



- Projektpräsentation in der Bezirksvertretung Elberfeld
- Projektpräsentation in der Lenkungsgruppe Soziale Ordnungspartnerschaften

## NACHTBÜRGERMEISTER:IN FÜR WUPPERTAL?

Veröffentlicht: Freitag, 20.08.2021 10:02

Wuppertal soll eine Nachtbürgermeisterin oder einen Nachtbürgermeister bekommen - das fordern CDU und Grüne. Sinn und Zweck dieses Jobs ist es, zwischen denen zu vermitteln, zwischen denen es in den Nachtstunden Konflikte geben könnte. Der Stadtrat soll Anfang September darüber abstimmen. Wer den Job bekommt, soll mit allen sprechen: Kneipen- und Kulturszene, Polizei, WSW, Taxigewerbe, aber auch Anwohnerinnen und Anwohner, die sich womöglich gestört fühlen. Erfahrungen mit diesem Job hat schon die Stadt Mannheim, dort habe sich das Angebot bewährt. Der oder die Nachtbürgermeisterin solle kreativ und flexibel auf die Bedürfnisse aller eingehen. Es gehe darum, Probleme zu erkennen und Konflikte frühzeitig zu lösen, ohne das Nachtleben als Störfaktor zu betrachten. Das müsse attraktiv bleiben, sagen CDU und Grüne.



© Malte Reiter

# Verstetigung

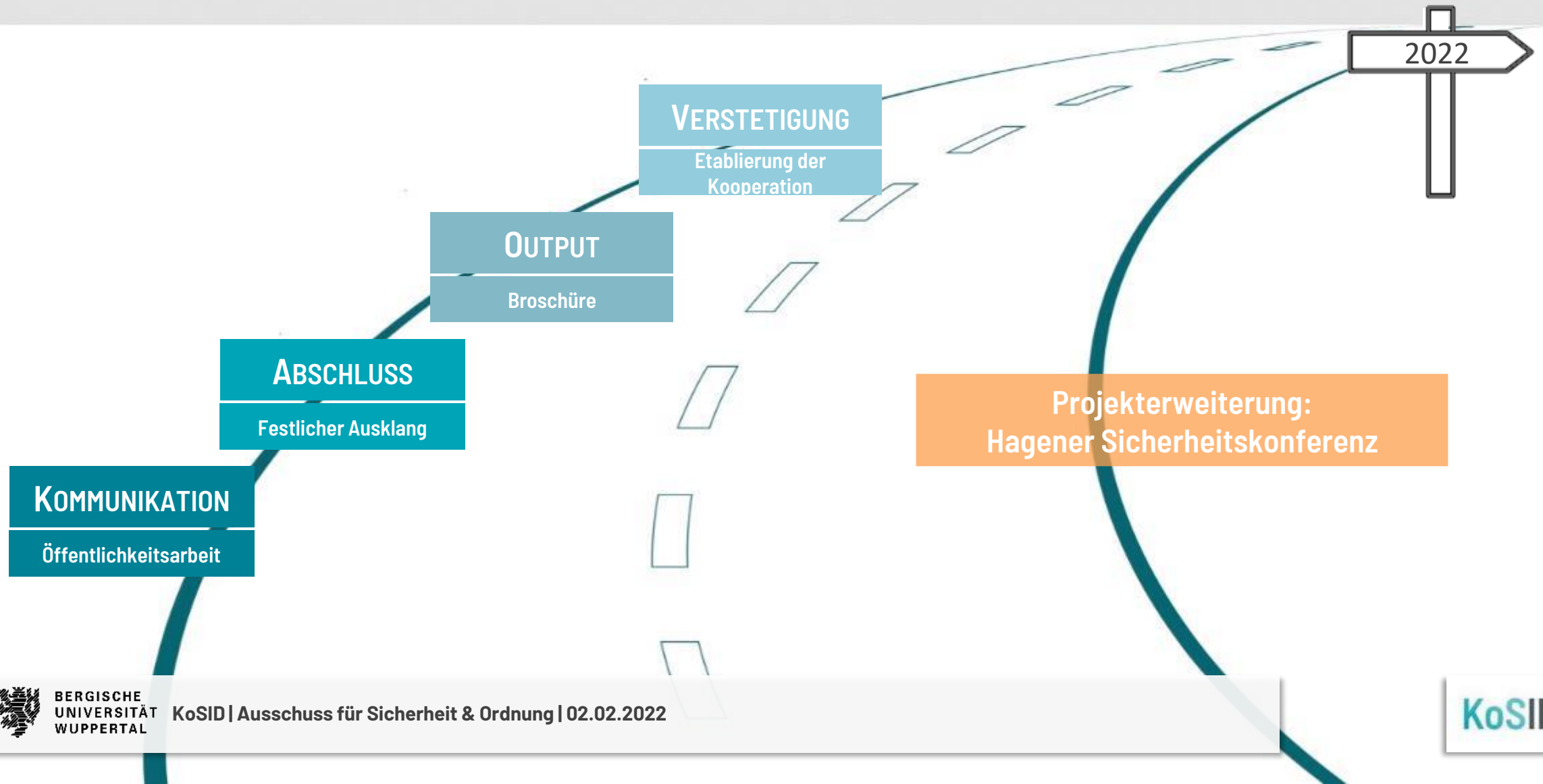
## Ziele:

- Gewährleistung von **Netzwerkbeziehungen** und **Abstimmungsprozessen**
- Sicherstellung der **Ansprechbarkeit bei Problemlagen**
- Förderung von **Beteiligungsmöglichkeiten**

## Strategie:

- Verortung in den **Sozialen Ordnungspartnerschaften** mit **Unterstützung durch Ordnungsamt und Polizei**
- Finanzielle **Ressourcen sichern Qualität**
- Übernahme von **Netzwerkstruktur** und **methodischen Zugängen**: Blitzlicht, Begehungen
- Anlassbezogene Erweiterung des **Akteurskreises**: Einzelhandel, DB etc.
- Anknüpfung an **Gesamtstädtisches Sicherheitskonzept** (GeSiKo)
- Rückgriff auf „**Werkzeugkasten der (Kriminal-)Prävention**“ und „**Leitlinien für die gerechte Verteilung von Sicherheit in der Stadt**“
- Potentielle Erweiterung durch die **Stabsstelle Bürgerbeteiligung &-engagement**
- Langfristige Beteiligung der **BUW**: Zuarbeit, Austausch, Teilnahme

# Ausblick





# Vielen Dank.

## Kontakt:

Prof. Dr.-Ing. Frank Fiedrich  
Mail: [fiedrich@uni-wuppertal.de](mailto:fiedrich@uni-wuppertal.de)

Dr. Tim Lukas  
Mail: [lukas@uni-wuppertal.de](mailto:lukas@uni-wuppertal.de)

Benjamin Coomann, M.A.  
Mail: [coomann@uni-wuppertal.de](mailto:coomann@uni-wuppertal.de)

Saskia Kretschmer, M.A.  
Mail: [kretschmer@uni-wuppertal.de](mailto:kretschmer@uni-wuppertal.de)



Kooperation Sicherheit  
Innenstadt / Döppersberg

[www.kosid.de](http://www.kosid.de)



# Weiterleitungen

## **Empirischer Forschungsbericht KoSID:**

- [https://kosid.uni-wuppertal.de/fileadmin/site/buk/KoSID/Projekt\\_KoSID-Empirischer\\_Bericht\\_\\_2021\\_.pdf](https://kosid.uni-wuppertal.de/fileadmin/site/buk/KoSID/Projekt_KoSID-Empirischer_Bericht__2021_.pdf)

## **Berichterstattung:**

- [https://www.wz.de/nrw/wuppertal/befragung-so-bewerten-die-wuppertaler-den-umgebauten-doeppersberg\\_aid-65527733](https://www.wz.de/nrw/wuppertal/befragung-so-bewerten-die-wuppertaler-den-umgebauten-doeppersberg_aid-65527733)
- [https://kosid.uni-wuppertal.de/fileadmin/site/buk/KoSID/Pressebericht\\_Bergische\\_Blätter\\_09.2021.pdf](https://kosid.uni-wuppertal.de/fileadmin/site/buk/KoSID/Pressebericht_Bergische_Blätter_09.2021.pdf)
- [https://kosid.uni-wuppertal.de/fileadmin/site/buk/SiBa/WAZ\\_22-10-2021.pdf](https://kosid.uni-wuppertal.de/fileadmin/site/buk/SiBa/WAZ_22-10-2021.pdf)
- [https://www.wz.de/nrw/wuppertal/befragung-so-bewerten-die-wuppertaler-den-umgebauten-doeppersberg\\_aid-65527733](https://www.wz.de/nrw/wuppertal/befragung-so-bewerten-die-wuppertaler-den-umgebauten-doeppersberg_aid-65527733)
- [https://www.wz.de/nrw/wuppertal/stadtteile/elberfeld/junkie-sagt-haendler-in-wuppertal-ich-steh-seit-20-jahren-hier\\_aid-65714023](https://www.wz.de/nrw/wuppertal/stadtteile/elberfeld/junkie-sagt-haendler-in-wuppertal-ich-steh-seit-20-jahren-hier_aid-65714023)
- <https://kosid.uni-wuppertal.de/fileadmin/site/buk/KoSID/Trott-war-02-Februar-2022-Macht-Mut.pdf>

## **Aufzeichnungen:**

- <https://www.waz.de/video/clips/wie-staedte-mit-angstraemen-umgehen-sollten-forscher-im-video-interview-id233351275.html>
- [https://www.foeps-berlin.org/fileadmin/institut-foeps/Medien/epf2021/Panel08\\_Kretschmer-Coomann.mp4](https://www.foeps-berlin.org/fileadmin/institut-foeps/Medien/epf2021/Panel08_Kretschmer-Coomann.mp4)
- <https://www.rtl.de/videos/die-angst-der-frauen-im-dunkeln-61ec594405839541db610675.html>
- <https://politische-runde.de/2021/11/sicherheit-ist-auch-ein-gefuehl/>

## **Publikationen:**

- [https://kosid.uni-wuppertal.de/fileadmin/site/buk/KoSID/Coomann\\_\\_Kretschmer\\_-\\_Sicherheitskooperationen\\_als\\_Chance\\_für\\_die\\_Polizeiarbeit\\_im\\_Bahnhofsviertel\\_\\_2021\\_.pdf](https://kosid.uni-wuppertal.de/fileadmin/site/buk/KoSID/Coomann__Kretschmer_-_Sicherheitskooperationen_als_Chance_für_die_Polizeiarbeit_im_Bahnhofsviertel__2021_.pdf)
- <https://www.transforming-cities.de/ausgabe-4-2021-lebensraum-stadt/>